

IT-Berater/in

Berufstyp	Weiterbildungsberuf: Zertifizierte IT-Aufstiegsfortbildung
Weiterbildungsart	Weiterbildungsprüfung nach bundesweit einheitlicher Regelung Teilnahme an Vorbereitungslehrgängen nicht verpflichtend
Weiterbildungsdauer	Die Dauer der Weiterbildung ist nicht vorgegeben.



■ Aufgaben und Tätigkeiten

IT-Berater/innen bewerten IT-Systeme in Unternehmen unter technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten und zeigen Veränderungsmöglichkeiten auf, z.B. hinsichtlich effizienteren Arbeits- und Systemabläufen oder neuen Möglichkeiten, etwa Social Media. Sie unterbreiten Angebote bzw. Informatikstrategien mit Entscheidungshilfen, organisieren und überwachen die Umsetzung der IT-Konzepte beim Kunden einschließlich aller Abstimmungen, Qualitätsprüfungen und Tests sowie der Dokumentation und Übergabe. Zudem führen sie die Mitarbeiter/innen in ihrem Zuständigkeitsbereich, teilen diese ein und wirken an Personalplanungs- und Personalqualifizierungsmaßnahmen mit.

Innerhalb der IT-Professional-Profile sind IT-Berater/innen den operativen Professionals zuzuordnen.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beschäftigungsbetriebe:

IT-Berater/innen finden Beschäftigung

- in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche
- in der öffentlichen Verwaltung sowie bei Verbänden und Organisationen

Arbeitsorte:

IT-Berater/innen arbeiten

- in Büroräumen
- in Besprechungsräumen
- bei Kunden

■ Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zur Weiterbildungsprüfung sind in der Regel eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der z.B. dem Bereich Informations- und Telekommunikationstechnik zugeordnet werden kann, sowie entsprechende einschlägige Berufspraxis einschließlich einer Qualifikation als zertifizierte/r IT-Spezialist/in.

■ Inhalte der Weiterbildung

Die Inhalte können je nach Bildungsanbieter variieren.

Betriebliche IT-Prozesse

- Veränderungsprozesse in Unternehmen gestalten
- IT-Beratungsprojekte akquirieren und durchführen, Lösungsangebote erstellen und Umsetzung beim Kunden planen und überwachen

Profilspezifische IT-Fachaufgaben

- Ist-Analysen durchführen, Problemursachen identifizieren, Lösungswege entwickeln
- Vorlagen für Make-or-Buy-Entscheidungen erstellen, IT-Lösungsvarianten auswählen, Projektpläne erstellen
- IT-Lösungen in bestehenden Kundenumfeldern integrieren
- Produkte im Umfeld des Kunden darstellen und vermarkten

Mitarbeiterführung und Personalmanagement

- Personalbedarf ermitteln, Einstellungsgespräche führen und Arbeits- bzw. Ausbildungsverträge gestalten
- Qualifizierungskonzepte erstellen und umsetzen, Führungsmethoden und -techniken anwenden, Konflikte lösen

■ Weitere Informationen



Berufe – aktuell, umfassend, multimedial



Bildung – Beruf – Arbeitsmarkt: Selbstinformation zu allen Themen an einem Ort



Bundesagentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de – Bei den **Dienststellen vor Ort** (Startseite) kann man z.B. einen Termin für ein Beratungsgespräch vereinbaren.

